

Harzer Hammer für „Coup“ verliehen

Johann Palinkas erhält Krimipreis

Wernigerode. Der Krimipreis Harzer Hammer 2022 ist an Johann Palinkas für seinen Politthriller „Coup“ verliehen worden.

Im Rahmen des Auftaktes des viertägigen Mordsharz-Festivals in Wernigerode wurde der Preis kürzlich an den Nachwuchsautor von der Vorjahressiegerin Frauke Buchholz überreicht.

Die Laudatio hielt der Bestsellerautor und Mitbegründer des Preises Andreas Gruber.

Er lobte unter anderem die prophetischen Fähigkeiten von Johann Palinkas, denn der im September vergangenen Jahres erschienene Roman schildert einen Konflikt der Europäischen Union mit Russland



Johannes Palinkas (li.), Preisträger des Harzer Hammer 2022, und Andreas Gruber, der Laudator. CHRISTIAN DOLLE/MORDSHARZ FESTIVAL

und im Fahrwasser politischer Intrigen einen bewaffneten Putschversuch der Bundeswehr. Die Jury wie auch Andreas Gruber überzeugte neben dem äußerst brisanten Thema auch der rasante Schreibstil, bei dem trotz des Tempos sämtliche Figuren plastisch ausgearbeitet sind, sodass die Geschichte nur schwer loslässt. „Ich habe das Buch nicht gelesen, sondern beim Walken das Hörbuch gehört“, erzählte Andreas Gruber begeistert, „noch nie bin ich so viel am Stück gewandert.“

Eine kleine Kostprobe las der frischgebackene Preisträger natürlich auch und überzeugte damit viele Zuhörer, die im Anschluss umgehend ein Buch kauften.